



Aufgabe	› Aussagen zur Kinderarbeit einschätzen
Ziele	› Bewusstmachen der Kinderarbeit in der Tabakindustrie
Ablauf	› Kurze Einführung der Lehrperson ins Thema › Folie mit Aussagen auflegen › Aussagen lesen und individuell einschätzen lassen (stimmt/stimmt nicht) › Im Klassenverband begründen
Zeitbedarf	› 10 bis 15 Minuten
Material	› Folie T Q 5b

Folieninhalte

Stimmt oder stimmt nicht?

1. Im Tabakanbau Tätige inkl. Kinder erkranken 7-mal häufiger an Krebs als jene, die nicht im Tabakanbau arbeiten.
2. Erntende Kinder nehmen täglich bis zu 8 Milligramm Nikotin über die Haut auf. Das entspricht einem Konsum von sieben Zigaretten pro Tag.
3. In Brasilien (einem der grössten Anbaugebiete) verdienen Kinder im Tabakanbau ca. Fr. 5.20 pro 12 Stunden Arbeitstag, d.h. einen Monatslohn von rund Fr. 125.00 bei einer 6-Tage-Woche.
4. Die Kinder aus dem Tabakanbau haben häufig Lernschwierigkeiten.

Kommentar

Die Raucherinnen und Raucher sind sich oft nicht bewusst, wie der Tabakanbau und vor allem, wie die Ernte erfolgt: Weltweit leisten Tausende von Kindern zwölf Stunden oder länger Schwerarbeit. Sie sind schwerwiegenden, gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Die Belastung durch Pestizide und Nikotin ist enorm – Schutzkleidung wird nämlich nicht verwendet. Die Nikotin-Menge, welche die Kinder während der Arbeit über die Haut aufnehmen, beträgt bis zu 54 Milligramm täglich – das entspricht 50 gerauchten Zigaretten pro Tag. Dadurch erkranken viele an der sogenannten «Grünen Tabakkrankheit»: Husten, Atembeschwerden und Übelkeit sind typische Symptome. Es treten aber auch Langzeitfolgen wie chronische Bronchitis, Tuberkulose, Krebs und Depression auf. Zusätzlich kann es aufgrund der gebückten Arbeitshaltung zu Fehlbildungen der Lunge kommen.

Doku Tipp: Kassensturz – «Kinderarbeit für Tabak» (Dauer 12 Minuten)
www.youtube.com/watch?v=vdYHd-WQSmc

Weitere Quellen: www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de



Antworten

- 1. Im Tabakanbau Tätige inkl. Kinder erkranken 7-mal häufiger an Krebs als jene, die nicht im Tabakanbau arbeiten.**

Stimmt. Durch den direkten Kontakt mit der Tabakpflanze erhöht sich das Krebsrisiko um das Siebenfache.

- 2. Erntende Kinder nehmen täglich bis zu 8 Milligramm Nikotin über die Haut auf. Das entspricht einem Konsum von sieben Zigaretten pro Tag.**

Stimmt nicht. Die Kinder nehmen bei der Arbeit täglich bis zu 54 Milligramm Nikotin über die Haut auf. Das entspricht einem Konsum von ca. 50 Zigaretten pro Tag.

- 3. In Brasilien (einem der grössten Anbauggebiete) verdienen Kinder im Tabakanbau ca. Fr. 5.20 pro 12 Stunden Arbeitstag, d.h. einen Monatslohn von rund Fr. 125.00 bei einer 6-Tage-Woche.**

Stimmt nicht. Die Kinder verdienen nur Fr. 14.40 pro 12 Stunden Arbeitstag (1,2 Rappen pro Stunde), d.h. einen Monatslohn von nur 3 Franken und 75 Rappen!

- 4. Die Kinder aus dem Tabakanbau haben häufig Lernschwierigkeiten.**

Stimmt. Die Arbeit auf der Tabakplantage ist während der Ernte sehr streng und beginnt frühmorgens; danach gehen die Kinder zur Schule und arbeiten noch meist bis spät in die Nacht. Die Kinder sind derart übermüdet, dass sie gar nicht mehr in der Lage sind, zu lernen. Durch die häufigen Kopfschmerzen und die Übelkeit können sie sich nur noch schlecht konzentrieren.



- 1.** Im Tabakanbau Tätige inkl. Kinder erkranken 7-mal häufiger an Krebs als jene, die nicht im Tabakanbau arbeiten.
- 2.** Erntende Kinder nehmen täglich bis zu 8 Milligramm Nikotin über die Haut auf. Das entspricht einem Konsum von sieben Zigaretten pro Tag.
- 3.** In Brasilien (einem der grössten Anbaugebiete) verdienen Kinder ca. Fr. 5.20 pro 12 Stunden Arbeitstag, d.h. einen Monatslohn von rund Fr. 125.00 bei einer 6-Tage-Woche.
- 4.** Die Kinder aus dem Tabakanbau haben häufig Lernschwierigkeiten.